

Stellenausschreibung

13.03.2019

Leiter*in der Zweigstelle Kassel und Nordhessen

Die Bildungsstätte Anne Frank sucht zum 1. September 2019 eine*n Leiter*in für die Zweigstelle Kassel mit einem Stellenumfang von mind. 80 Prozent.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2020 befristet mit der Option auf Entfristung.

Ihre Aufgabenbereiche

Verantwortliche Leitung der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit der Zweigstelle Kassel und Nordhessen sowie deren strategisch-konzeptionelle Weiterentwicklung. Dazu gehören insbesondere:

- Vernetzung und Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Migrant*innen-Selbstorganisationen, Religionsgemeinschaften und weiteren gesellschaftlichen Gruppen, Communities und Institutionen in Nordhessen
- Personalführung für aktuell drei hauptamtliche und etwa zehn freie Mitarbeiter*innen
- Leitung von Seminaren/ Trainings für Erwachsene
- Vorträge zu den Schwerpunktthemen der Bildungsstätte
- Zuständigkeit für die Öffentlichkeitsarbeit der Zweigstelle

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium und Leitungserfahrung
- Kenntnisse zu einem oder mehreren der Themenbereiche Rassismus, Diskriminierung, Antisemitismus, Rechtsextremismus und/oder Diversitätsmanagement
- Organisationstalent; selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- Eine Vergütung an TVöD angelehnt
- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit in einem dynamischen Team und in offener, wertschätzender Atmosphäre

Wir freuen uns über Bewerbungen von Personen of Color und Menschen mit Migrationshintergrund.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **14. April 2019** per Email mit Betreff „Bewerbung Leitung Kassel“ an:

Dr. Meron Mendel, Direktor

mmendel@bs-anne-frank.de

Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen

Als Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen mit Standorten in Frankfurt/Main und Kassel entwickelt die Bildungsstätte Anne Frank **innovative Konzepte und Methoden**, um Jugendliche und Erwachsene gegen Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

In unserer **historisch-politischen Bildungsarbeit** für Jugendliche und junge Erwachsene greifen wir aktuelle Diskurse und Konflikte auf. Lehrkräfte und Pädagog*innen erarbeiten sich in Fortbildungen und Seminaren einen qualifizierten Umgang mit rassistischen, antisemitischen oder diskriminierenden Handlungen und Äußerungen. Sie erhalten Beratung in (akuten) Konfliktfällen sowie zum Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen.

Zwei Opferberatungsstellen sind in der Bildungsstätte Anne Frank angesiedelt: response. berät Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Hessen, das Adibe-Netzwerk Hessen begleitet und unterstützt Menschen, die Diskriminierung erfahren haben.

Neben der Dauerausstellung zu Anne Frank, die im Jahr 2018 nach einer grundsätzlichen Überarbeitung als **Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“** in Frankfurt/Main neu eröffnet wurde, zeigt die Bildungsstätte wechselnde Sonderausstellungen zu historischen und aktuellen Themen der Migrationsgesellschaft. Das **Mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“** tourt seit 2014 durch ganz Deutschland, um Jugendliche gegen Rassismus und Diskriminierung in ihrem direkten Umfeld zu sensibilisieren.

Die Bildungsstätte Anne Frank fördert den **Austausch zwischen Wissenschaft und Bildungspraxis**, vernetzt verschiedene Gruppen und Communities und bringt sie miteinander ins Gespräch – im Rahmen von Konferenzen und Fachtagen sowie öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen.

www.bs-anne-frank.de